

Diese Anderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 BauGB vom Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung des Rates der Stadt Emsdetten

Diese Anderung des Bebauungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit wom 0.1.02.1996 Diese Änderung des Bebauungsplanes hat mit der Diese Anderung des Bebauungsplanes wurde gemäß Diese Anderung des Bebauungsplanes ist gemäß Die Erteilung der Genehmigung dieser Anderung § 10 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten § 11 BauGB mit Verfugung des Bebauungsplanes vom 01.02.1996 am 29. 10. 1996 am 30.11. 1995 beschlossen. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu dieser bis 05. 03. 1996 Anderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. genehmigt worden wurde gemäß § 12 BauGB am 16.05.1997 öffentlich ausgelegen Laut Verfügung ortsüblich bekannt gemacht Emsdetten, den 27. 01. 1997 Emsdetten, den 27, 01, 1997 vom 05.05.1997 Az 35.2.1-5204 -11/97 Mit der Bekanntmachung ist die Anderung des Emsdetten den 27.01.1997 Bebauungsplanes in Kraft getreten wird die Verletzung von-Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht Die Anderung des Bebauungsplanes liegt mit der dazugehörigen Begründung öffentlich aus Munster den 05.05.1997 gez.: Meyer zu Altenschildesche Der Stadfchrektor Emsdetten, den 13.05.1997 gez.: Meyer zu Altenschildesche L.S. gez.: Buschmeyer gez.: Brüwer gez.:Göcke gez. Fehmer gez. Meyer zu Altenschildesche

Textliche Festsetzungen Bebauungsplan Nr. 12 III "Elbersstraße", 4. Änderung

> Im Geltungsbereich der Änderung sind die gem. § 4 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig (§ 1 (6) BauNVO).

Innerhalb der WA1-Fläche ist ausnahmsweise ein drittes Vollgeschoß zulässig, wenn dieses Geschoß mit geneigten Dachflächen ist (§ 16 Abs. 6 BauNVO).

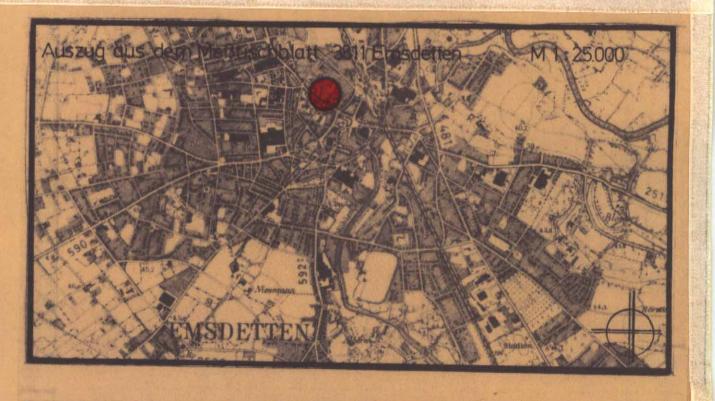
Die Baulinie und Baugrenze dürfen bis zu einer max. Tiefe von 2 m durch Gebäudeteile überschritten werden (§ 23 (2 + 3) BauNVO).

Beim Bau einer Tiefgarage darf die zulässige Grundflächenzahl durch die Tiefgarage und deren Zufahrt bis zu einer Grundflächenzahl von 0,8 überschritten werden (§ 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO).

Das Dach der Tiefgarage ist, sofern es nicht überbaut oder durch Stellplätze genutzt wird, zu bepflanzen

Werden ausschließlich oberirdische Stellplätze errichtet, sind diese wasserdurchlässig, z. B. mit breitfugigem Pflaster mit mehr als 25 % Fugenanteil, mit Rasengittersteinen. Schotterrasen o ä., zu

Bei oberirdischen Stellplätzen sind pro sechs errichtete Stellplätze ein Laubbaum oder vier Sträucher zu pflanzen (§ 9 (1) 25 a BauGB).





Stadt Emsdetten

Der Stadtdirektor Dez.: III-61/Stadtplanungsamt

Bebauungsplan Nr. 12 III "Elbersstraße"

4. Änderung

Maßstab 1:500 Flur: 40/53

Zu diesem B-Plan gehören:

Teil II = Textliche Festsetzungen

In Vertretung

Begründung

Emsdetten, den 19.04.1996

Aufgestellt

- e einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBI 1, S. 2253), zuletzt geandert durch Gesetz vom 22 April 1993 (BGBI 1 S. 466)
- § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26 Juni 1984 GV NW S 419, SGV NW 232), zuletzt geandert durch Gesetz vom 24 November 1992 (GV NW S. 467)
- Die einschlägigen Bestimmungen der BauN VO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23 Januar 1990 (BGBL FS: 132) zuletzt geandert durch Gesetz om 22 April 1993 (BGBI I S. 466)
- \$\$.4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13. August 1984 (SGV NW 023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. April 1992 IGV NW S. 124)

Manzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990 (BGBC) S. 58)

Legende WA1 siehe Text

Geschoßflächenzahl

geschlossene Bauweise offene Bauweise

_--Anderungsbereich

Tiefgarage Stellplätze

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt